

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 37 (1961-1962)
Heft: 7

Artikel: Kinderbücher auf Vorrat
Autor: Huber-Grieder, Adriana
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1073942>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

F R A U E N - S P I E G E L



KINDERBÜCHER

AUF

VORRAT

Von Adriana Huber-Grieder

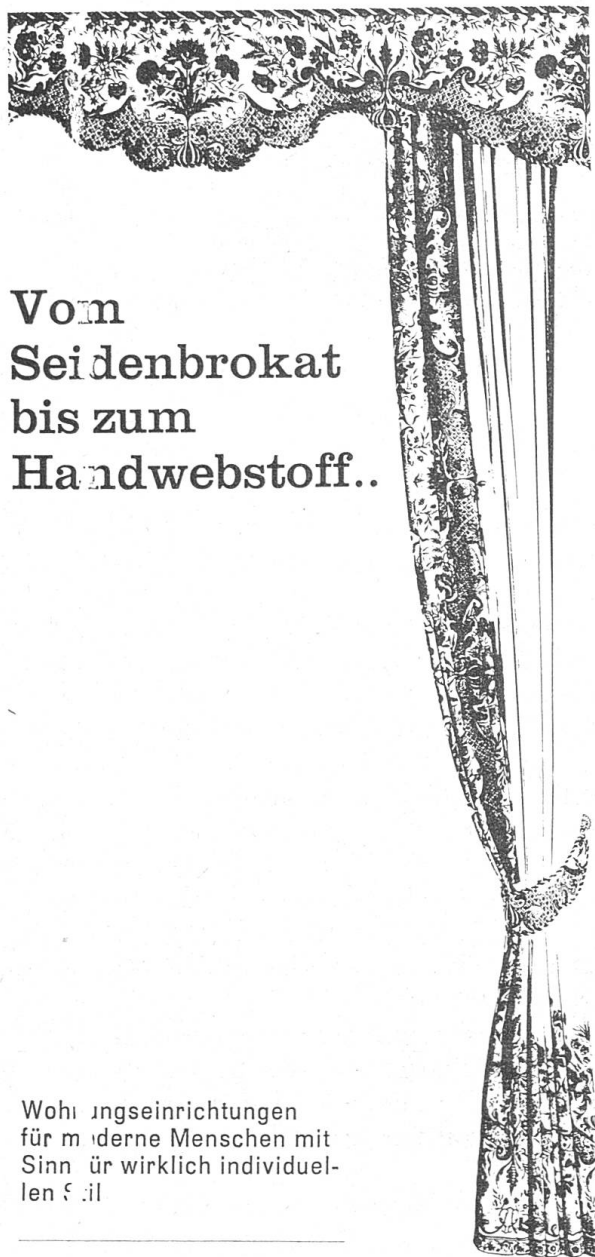
Daß die Lektüre guter Bücher den Gesichtskreis erweitert und ein wesentliches Bildungsmittel darstellt, ist unbestritten. Ebenso unbestritten ist, daß das auch für Kinder gilt. Trotzdem wird aber in dieser Beziehung eigentlich wenig getan. Auch verantwortungsbewußte Eltern, welche die körperliche und seelische Entwicklung ihrer Kinder mit Sorgfalt überwachen, interessieren sich oft wenig für die Lektüre ihrer Sprößlinge.

Kinderbücher werden von vielen Eltern nur kurz durchblättert und im Blitztempo gekauft, während sich die gleichen Eltern beim Kauf jedes Autölis mehr Zeit lassen. Bringen die Kinder Bücher von Kameraden nach Hause, so wird solche Lektüre zwar kurz angeschaut, aber nicht etwa um daraufhin geprüft zu werden, ob sie besonders geeignet ist, sondern nur damit man bei eindeutig ungeeigneten Büchern sofort ein Veto einlegen kann. Es scheint mir aber, daß auf die Dauer gesehen ein schlechtes Buch unter lauter guten besser ist als einige mittelmässige. Bei der Lektüre hat nichts einen so verheerenden Einfluß wie Mittelmässigkeit.

Es gibt grundsätzlich zwei Arten, Kinderbücher anzuschaffen: die eine besteht darin, nach und nach Bücher zu kaufen, die andere, einen Vorrat davon anzulegen, wenn die Kinder noch klein sind.

Die erste Methode ist die übliche. An Geburtstagen oder an Weihnachten werden jeweils ein paar Bücher erworben, die dem Alter des Beschenkten entsprechen und von denen man hofft, sie würden auf Interesse stoßen. Der Nachteil ist, daß die Auswahl doch recht zufällig wird. Außerdem ist gerade dann, wenn die Kinder das Bedürfnis haben zu lesen, zum Beispiel während einer Krankheit oder während der Ferien, nicht genug Lesestoff vorhanden.

Mir scheint es deshalb besser, Bücher auf Vorrat zu kaufen, das heißt systematisch eine kleine Kinderbibliothek aufzubauen. Das hat



Vom
Seidenbrokat
bis zum
Handwebstoff..

Wohnungseinrichtungen
für moderne Menschen mit
Sinn für wirklich individuellen Stil

SL + V. 13. 6

Knuchel + Kahl AG
Rämistrasse 17
Zürich 1



den großen Vorteil, daß die Kinder mit den Büchern aufwachsen und dabei den täglichen Umgang mit ihnen lernen. Auch ist so die Chance groß, daß zunächst lesefaule Kinder aus lauter Langeweile zu einem Buch greifen. Ja, nicht selten werden sogar diese dadurch begeisterte Leser.

Hat man sich zu der zeitraubenderen, aber befriedigenderen Methode entschlossen, Kinderbücher auf Vorrat zu kaufen, so stellt man mit Vorteil ein Schema auf. Damit vermeidet man, eine Kategorie von Büchern zu bevorzugen und andere Gebiete zu vernachlässigen. Eine solche Aufstellung kann etwa folgendermaßen aussehen:

1. Bilderbücher mit und ohne Text, zum Teil unzerreißbar
2. Bücher für das erste Lesealter
3. Sagen und Märchen – Verse und Lieder
4. Schweizerische Jugendbücher, Reise- und Abenteuerbücher
5. Nachschlage- und Sammelwerke

Schon die richtige Auswahl von Bilderbüchern und Büchern für das erste Lesealter ist sehr wichtig. Ich möchte mich hier aber vor allem mit den anderen Kategorien befassen.

Sagen und Märchen

Märchenbücher sind etwas vom Wichtigsten unter den Kinderbüchern. Aber Vorsicht: Kinder darf man mit Sagen und Märchen auf keinen Fall überfüttern. Nichts verleidet so rasch wie eine Überfülle an Märchen. Abwandlungen der klassischen Märchenfiguren und -handlungen, so schön sie für Erwachsene zu lesen sind, verwirren die Kinder und entwerten die ihnen schon bekannten Märchen.

Andersen, ein Schweizer Märchenbuch, Bündner Märchen, Grimm und Hauff, das ist die Auswahl, für die wir uns entschieden haben. Mein altes, ganz verlottertes Andersen-Märchenbuch haben wir für die Kinder neu binden lassen. Gleichzeitig habe ich aber eine schöne, zweibändige, vollständige Andersen-Ausgabe mit den Originalillustrationen gekauft – zunächst für uns Eltern, aber auch für die Kinder, nämlich für die Zeit, wo diese herangewachsen sein werden. Dies auf Grund der Überlegung, daß leider viele Erwachsene keine Andersen-Märchen mehr lesen, weil ihnen diese ausschließlich aus Kinderbüchern bekannt sind, ausgewählt für Kinder und mit entsprechenden Illustrationen, während doch die

400 X



Immer mehr Verbraucher sind begeistert vom New Look im Badezimmer. Erfrischendes Aroma, durchdringende Reinigungskraft und modernste Verpackung, das sind die Kennzeichen von Binaca top, der halbfüssigen Zahnpaste für Leute von heute.

Spontane Anerkennungsbriefe heben besonders die Ausgiebigkeit hervor. Sie ist tatsächlich erstaunlich: eine einzige Packung reicht für mindestens 400 Anwendungen.

Leisten Sie sich Binaca top!



C I B A



Wahre Eleganz – echtes Leder

LACAR-Leder! Ein edles
Schweizer Leder, fein und
geschmeidig, elegant und
modisch richtig.

Und die schönen Farben!
Sie trotzen Sonne und
Regen.

Ihre nächste Tasche:
Eine Tasche aus LACAR-
Leder. Achten Sie auf
diese Schutzmarke:



Hersteller: Max Gimmel AG

Vor 10 Jahren geschaffen –
seither bewährt

Gerberei, Arbon, gegr. 1848



Mehrzahl der Geschichten gar nicht für Kinder sind.

Sagenbücher besitzen wir, mit Ausnahme eines Bandes von Sagen aus dem griechisch-römischen Altertum, ausschließlich solche mit schweizerischem Stoff. Ein solches Sagenbändchen, das ich zufällig in einer Buchhandlung gesehen und gekauft habe, freut die Kinder und mich besonders: Es sind Zürcher Sagen von Meinrad Lienert (Rascher Verlag, Zürich). Alle jene Sagen sind aufgeführt, die uns zwar bekannt sind, die wir aber doch zu wenig genau kennen, um sie spontan erzählen zu können: Felix und Regula, Karl der Große und die Schlange, die Kappeler Milchsuppe oder die Königstochter von der Baldern und der Hirsch, alles bekannt und doch nicht bekannt. Die Eltern können schon kleinen Kindern anlässlich eines Stadtspazierganges die Sage der Entstehung der Wasserkirche erzählen. Bei einer Fahrt nach Greifensee können sie ihnen schildern, wie während der Mordnacht ein Schwarm weißer Tauben unentwegt über dem Richtplatz kreiste, zum Entsetzen der Scharfrichter, die daraufhin die restlichen Gegner begnadigten. Auch weniger bekannte Sagen wie zum Beispiel «Der Kirchhof von Sellenbüren» und «Die Gründung des Klosters Rheinau» sind sehr eindrücklich.

Ein anderes sehr gutes Buch von Meinrad Lienert ist sein Band Sagen und Heldengeschichten (Salchli Verlag, Bern). Das Besondere an diesen Geschichten ist, daß sie – zum Beispiel «Die Tat des Uli Rotach» – ausgezeichnet aus der Schweizergeschichte herausgelöst und damit auch einem Kind verständlich sind, das noch keine einzige Geschichtsstunde hinter sich hat. Für ältere Kinder besteht ein großer Reiz darin, diese Erzählungen dank ihren Geschichtskenntnissen einordnen zu können.

Reise-, Abenteuerbücher und schweizerische Kinderbücher

Bei den andern Büchern ist die Qual der Wahl groß. Alle die altbekannten Kinderbücher wie «Heidi», «Die Turnachkinder», «Der Schmied von Göschenen» usw., die wir selbst gelesen und die nichts von ihrem Reiz eingebüßt haben, und dazu noch die vielen neuen, guten schweizerischen Kinderbücher, die jedes Jahr erscheinen: ein kleines Vermögen könnte da beim Kauf investiert werden.

Auf



Matratzen



guter

Schlaf

frohes Erwachen

Embru-Werke, Rüti ZH



FROM SCOTLAND TO EVERY CORNER OF THE WORLD

Sole Distributors:

HENRY HUBER + CIE.

Zürich 5

Tel. 42 25 00



Eine Frühjahrskur mit Birkenelixier überwindet die Müdigkeit. Sie verstärkt die Ausscheidungen, entlastet den Körper von den Ablagerungen des täglichen Winterstoffwechsels und reinigt das Blut. Birkenelixier wird aus dem Extrakt von Birkenblättern hergestellt, die im vitalsten Wachstumsstadium gesammelt und dem Zitronensaft und Rohrzucker zugesetzt werden. Wer es vorzieht, sich zur Frühjahrsaufmunterung nur der reinen Pflanzensäfte zu bedienen, wählt Weleda Birkenelixier, dessen Wirkung schnell eintritt und lange anhält.

Kleine Flasche Fr. 3.80 Kurflasche Fr. 9.15
Verlangen Sie die kostenlose Zusendung der Weleda-Nachrichten.

WELEDA & ARLESHEIM

Auch bei den vielen Reise- und Abenteuerbüchern aus Lappland, Amerika und Australien fällt einem die Wahl schwer. Die Bücher von Robert Louis Stevenson behaupten sich weiterhin: gruselerregend ist sein einäugiger, holzbeiniger Seeräuberkapitän; der Arzt und das Büblein, die auf der unbekannten Insel nach verborgenen Schätzen graben und Skelette finden, sind bestaunenswerte Helden. Man könnte meinen, Jules Vernes «Reise um die Welt in 80 Tagen» sei technisch so überholt, daß moderne Kinder dieses Buch nicht mehr schätzen würden, und doch wird sie noch gerne gelesen. Von den Lebensbeschreibungen des Christoph Kolumbus bis zu «Kon-Tiki», von wilden Tierfängergeschichten und «Onkel Toms Hütte» bis zum Lebenskampf des jungen Ralph Moody im Wilden Westen und den Ausgrabungen versunkener Inkastädte: man hat Mühe, sich zu entscheiden.

Sammel- und Nachschlagewerke

Nachschlagewerke bilden den Grundstock nicht nur der öffentlichen Bibliotheken, sondern auch einer rechten Kinderbibliothek. Leider wird diese Art Bücher bei uns selten Kindern in die Hände gegeben, wahrscheinlich weil der kindliche Wissensdrang unterschätzt wird.

Natürlich kann es sich nicht darum handeln, Neun- oder Zehnjährigen ein Lexikon in die Hand zu geben, das für Erwachsene bestimmt ist. Es gibt aber ausgezeichnete Lexika, die sich für Kinder gut eignen, zum Beispiel ein Kinder-Duden. Sehr beliebt sind im übrigen illustrierte Geschichtsbücher über die Welt- und die Schweizergeschichte, Sammlungen über bedeutende Männer, Kurzbiographien großer Schweizer, kleine Büchlein über Burgen und Schlösser sowie moderne Städteführer.

Selbstverständlich werden solche Bücher nicht von A bis Z gelesen; es wird aber darin gelesen. Kinder sind viel wissensdurstiger als man gewöhnlich annimmt, und wenn sie sich auf verschiedenen Altersstufen für verschiedene Spezialgebiete interessieren, so sollte dieses Interesse befriedigt werden können.

Hier muß ich auch das ausgezeichnete Buch «Kinderlieder der deutschen Schweiz» von Gertrud Zürcher (Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde, Basel) erwähnen, eine vollständige Sammlung aller schweizerischen Kin-

Adora

**Schweizer
Qualitäts-
Wasch-
automat zum
erstaunlich
günstigen
Preis: Fr.1875**



Wichtige Daten und Vorteile: Ein Produkt der Verzinkerei Zug AG; Fassungsvermögen: 3 1/2-4 kg Trockenwäsche; Trommel und Bottich aus Chromnickelstahl-18/8; Einknopfbedienung; verschiedene Hauptwaschprogramme; individuelles Waschen möglich; Zwei-Laugen-Verfahren; ideale Grösse für Küche und Badezimmer; bei Installation auf formschönen Kunststeinsockel keine Bodenverankerung notwendig; vorbildlicher Kundenservice; bequeme Teilzahlungsmöglichkeiten; Adora-Automat (ohne Boiler) Fr.1875.-; Adora-Diva Vollautomat (mit Boiler) Fr.2265.-

Verlangen Sie mit diesem Coupon
Gratisprospekte bei der Verzinkerei Zug AG, Zug
Telephon (042) 4 03 41

Name _____

Strasse _____

Wohnort _____



BALLY

derspiele, Versli, Singspiele und Anzählreime, oft in allen Varianten, in denen sie in den verschiedenen Kantonen von den Kindern gesprochen werden. Es ist zwar kein Buch, das Kinder selbst lesen. Es ist zu umfassend, aber eben deswegen unerschöpflich und kurzweilig zum Vorlesen, besonders für Mütter, die es, wie ich, nie fertigbringen, alle Kinder auf Stühlchen um sich zu scharen und dann mit sanfter Stimme eine lange Geschichte zu erzählen. Aus diesem Buch lese ich oft zwei bis drei Minuten vor und habe immer großen Erfolg damit. Weil die Versli alle schweizerdeutsch sind, werden sie auch von den Aller kleinsten verstanden:

*Es sitzt e Bäcker im Egge
Do isst er sibe Wegge
Und het er nonig gnue,
So isst er no e Chue.*

Ein weiteres Buch, das wir für die Kinder gekauft haben, das aber gar nicht für Kinder geschrieben wurde, ist ein Werk über sämtliche schweizerischen Bewegungsspiele (J. B. Masuger, «Schweizerbuch der alten Bewegungsspiele», Artemis Verlag, Zürich). Alle Spiele, die je bei uns gespielt wurden, auch die, die nur wenigen Personen bekannt waren, sind aufgeführt. Es ist ein wunderbares Buch – sogar interessant und anregend für uns Frauen. Auch für solche, die, wie ich, sich nicht im geringsten für Sport interessieren, keinen Schritt zuviel marschieren, jede körperliche Betätigung scheuen und keinen Ball fangen können, den ihnen ein Zweijähriger zuwirft. Darin gibt es zum Beispiel Anleitungen zu wilden Wettspielen und Härteproben für grosse Kinder, zu Spielen mit und ohne Geräte, allein oder zu zweit, zu Männerspielen und zu Wasserkampfspielen für Erwachsene; alles ist vertreten und mit ausgezeichneten Illustrationen anschaulich dargestellt.

Wir haben uns auch ein dickes Buch «Sagen der Griechen und Römer» (Verlag Ensslin und Laiblin, Reutlingen) angeschafft. In diesem werden nicht die ganzen Sagen fortlaufend erzählt; sondern sie sind in kleine Abschnitte unterteilt, mit Stichwörtern als Titel. Taucht also das Wort «Herakles» auf, so kann man unter dieser Überschrift kurz (etwa zwei Seiten) nachlesen, in welchen Zusammenhängen dieser Held welche Rolle gespielt hat. Es hat Dutzende solcher Titel. Zudem ist im Inhaltsverzeichnis bei allen Namen kurz die Ver-

★ Wundervoller Milch- kaffee!

Das ist die neue Methode, einen feinen, vollmundigen Milchkaffee zu brauen – ohne Arbeit und Mühe.



Sie nehmen INCAROM (aus herrlichem Bohnenkaffee mit dem bekannten Franck Aroma), geben nach Belieben Wasser und Milch zu, und schon haben Sie den würzigsten Milchkaffee. (Besonders schmackhaft wird Ihr Kaffee, wenn Sie INCAROM nur mit heisser Milch vermischen).

★ Ein Produkt der Thomi + Franck AG. Basel

wandtschaft angegeben: Eurysteus, König von Mykene, Vetter des Herakles. An sich interessieren mich diese Sagen nicht besonders, aber ich glaube, der Grund, warum viele Jugendliche mit Widerwillen von griechischer oder römischer Geschichte sprechen, liegt darin, daß sie die Sache nie recht begreifen, Geschichte und Sagen verwechseln und mangels eines billigen Nachschlagewerkes Stunden damit verbringen müssen, sich die Dinge auch nur notdürftig einzutrichtern.

Ganz unerwartet für uns Eltern, übt ein umfangreiches Werk über Sommervögel eine grosse Anziehungskraft auf unsere Kinder aus. Ständig müssen wir auf der Hut sein, daß das teure Buch nicht weggeschleppt wird. Schon der Dreijährige läutet Sturm an der Haustüre: «Mama, ich han en Summervogel gsee. Wo isch er im Buech, wo isch er im Buech?» Hat er nach langem Suchen die entsprechende Abbildung gefunden, klappt er das Buch befriedigt zu und zottelt davon. Auch der Sechsjährige ist schon ganz Fachmann: «Du, de säb verstaat gar nüüt vo Summervogel. Dä hät bhauptet, es sig es Ordensband.»

Am Beispiel dieses Sommervogelbuches ist

mir klar geworden, daß kleinere Kinder die für sie geschriebenen kleinen Handbüchlein über alle möglichen Gebiete gar nicht schätzen, sondern sich lieber an dicke Wälzer halten. Erst später erkennen sie die Vorteile einer für sie bearbeiteten und gekürzten Ausgabe eines solchen Buches. Deshalb kaufen wir nun, entgegen unserer ursprünglichen Absicht, nicht ein Buch über Fische, eines über Vögel usw., sondern das Riesenwerk «Brehms Tierleben».

Dem Kind das Seine, aber ...

Wir kaufen möglichst keine Bücher in der alten Druckschrift, die Fraktur oder auch «gotisch» genannt wird. Während meine Generation diese Schrift gedruckt noch spielend lesen kann, werden unsere Kinder weniger Gelegenheit und somit weniger Übung haben. Für ganz eifrige Leser unter den Sprösslingen ist das zwar kein Hindernis; sie lesen überall, immer und alles. Denjenigen aber, die das Lesen anstrengt, sollte man die Sache möglichst erleichtern. Natürlich kommt es auch da auf die Art des Buches an. «Nils Holgerssons wunderbare Reise mit den Wildgänsen» ist ein gutes



Schenken Sie
Ihren Freunden
den schönsten
Kugelschreiber

Mod. 590, 16 Mikron versilbert, mit
Patronen, die bis zum letzten Strich
sauber schreiben. Fr. 8.75

Lassen Sie sich auch
die unvergleichlichen
4-Farben-Stifte
CARAN D'ACHE
zeigen

| | |
|------------------------------|-----------|
| Mod. mit 4 Minen | Fr. 20.— |
| Mod. mit 3 Minen und 1 Kugel | Fr. 25.— |
| Mod. mit 3 Kugeln und 1 Mine | Fr. 26.— |
| Mod. mit 4 Kugeln | Fr. 26.50 |

Beispiel für ein Buch, das in der heute gebräuchlichen Antiqua wahrscheinlich gelesen wird, in Fraktur aber nicht, während der «Lederstrumpf» auch in einer ungewohnten Aufmachung doch noch Chancen hat.

Viele wohlmeinende Eltern haben Hemmungen, gewisse klassische Kinderbücher wie Max und Moritz oder Struwpeter in die Hände ihrer Kinder zu legen. Sie fürchten, ihre Sprösslinge würden durch die oft grausamen Erzählungen beeinflusst. Das beruht auf einem Mißverständnis. Wenn im Märchen von «Hänsel und Gretel» die böse Hexe lebendigen Leibes im Ofen verbrannt wird, wenn der Schneider dem Daumenlutscher die Daumen abschneidet, so mag das für Erwachsene etwas Stoßendes haben, für Kinder aber durchaus nicht. Die moderne Kinderpsychologie hat im Gegenteil festgestellt, daß solche Phantasiebefriedigungen aggressiver Gelüste für die Entwicklung von Kindern überaus heilsam sind. Man läßt ja Kinder, die seelische Störungen aufweisen, auch Spiele, Theateraufführungen und Zeichnungen machen, in denen sie unter anderem ihre unterdrückten Zerstörungswünsche realisieren und sich deshalb von ihnen befreien können.

Wichtig ist, daß man nicht Bücher auf Empfehlung oder Reklame hin anschafft, ohne sie vorher gelesen zu haben. Dabei macht man

manchmal interessante Feststellungen. Bei einem sehr bekannten, schweizerischen Jugendbuch, verstand ich zum Beispiel den ganzen ersten Teil überhaupt nicht, weil ich keine Ahnung mehr hatte von den geschichtlichen Ereignissen aus dem betreffenden Zeitabschnitt. Also eignet sich dieses Buch hauptsächlich für Schulen, in denen man es im Zusammenhang mit der Schweizergeschichte vorliest.

Wenn Eltern für Kinder Bücher aussuchen, hat das den Nachteil, daß sich die Auswahl stark nach ihren eigenen Interessen richtet. Fehlen bei unserer Aufzählung alle Technik-, Bastel- und Beschäftigungsbücher, so sind es bei anderen Familien vielleicht Bücher über Tiere und Pflanzen, für welche die Eltern weniger Sinn haben und die sie darum auch weniger gut beurteilen und auslesen können. Das ist ein Nachteil, der sich nicht vermeiden läßt. Höchstens kann er dadurch etwas ausgeglichen werden, daß man die Kinder später hie und da in einer Buchhandlung die dem Alter entsprechenden Bücher ansehen läßt und dann zum Geburtstag einen dieser nicht voraussehbaren Wünsche berücksichtigt.

Im allgemeinen aber ist es doch besser, mit Liebe eine etwas beschränkte einseitige Auswahl zu treffen, als aus Ängstlichkeit Bücher zu kaufen, die nachher weder den Eltern noch den Kindern recht gefallen.

PETER MEYER

Schweizerische Stilkunde

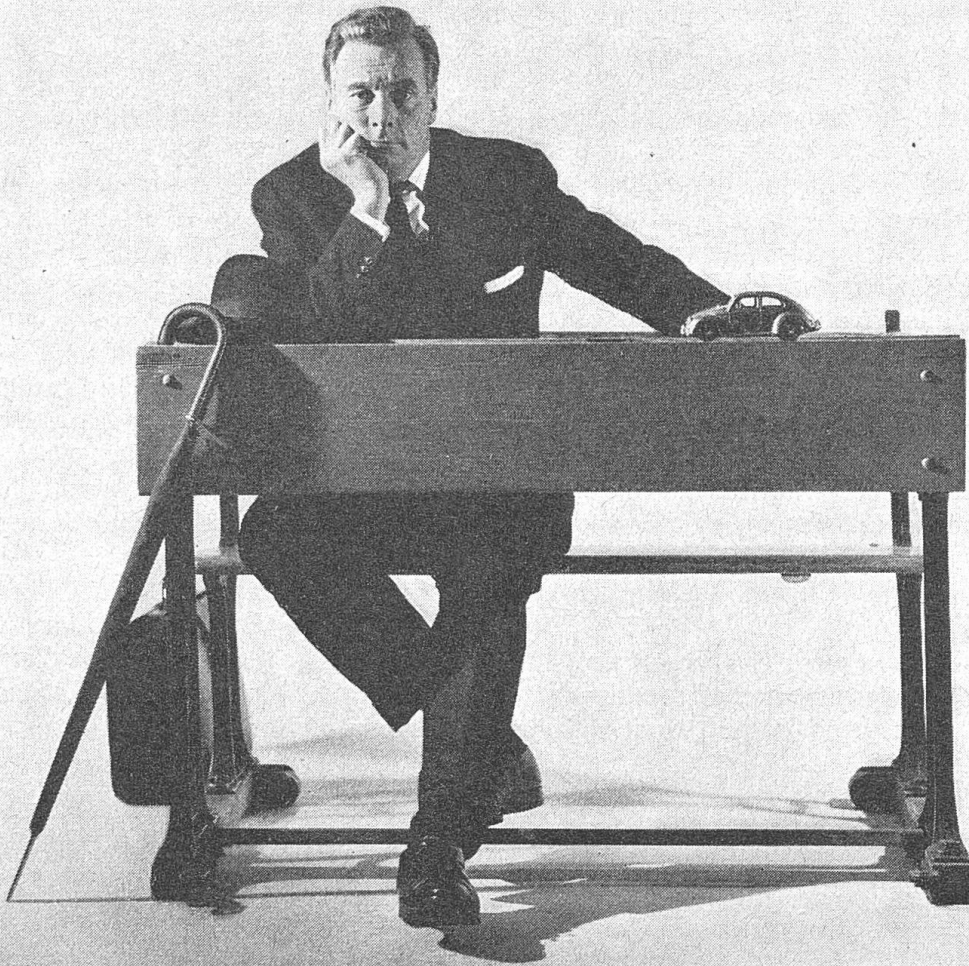
Mit 173 Abbildungen. 9.–12. Tausend. Gebunden Fr. 16.10

Von der Vorzeit bis in die Gegenwart gibt Peter Meyer hier einen mit dem gleichen mitreißenden Schwung geschriebenen umfassenden Überblick wie in der Europäischen Kunst-

geschichte: für jeden, der sich über die bildende Kunst in unserer Heimat orientieren möchte. Bis heute ist dieses originelle Werk das einzige seiner Art geblieben.

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG ZÜRICH 1

Haben Sie
beim Torsionsstab
gefehlt?



Macht gar nichts.

Torsionsstab-Federung und Einzel-Radaufhängung sind zwar wesentlicher Teil der genialen VW-Grundkonzeption. Für Sie (und Ihre Mitfahrer!) ist die *Wirkung* wichtig: *der ausserordentliche Fahrkomfort*. Das gleichsam geglättete Fahrgefühl. Die konstant ausgewogene Ruhe — auch auf schlechten, auch

auf miserablen Strassen.

Sie haben sich noch nie den Kopf zerbrochen über die spezifischen Vorzüge von VW-Heckmotor oder VW-Luftkühlung?

Macht nichts, gar nichts! Die Hauptsache ist, dass Sie diese *Vorzüge geniessen*. Die gute Strassenlage, zum Beispiel. Oder die überragende Steigtüchtigkeit. Die

Strapazierfähigkeit. Die grosse Kraftreserve. Oder den absolut problemlosen Winterbetrieb.

Man braucht sich nicht um Technik zu kümmern, um ein guter VW-Fahrer zu sein. Und man kann vom VW begeistert sein, ohne zu wissen, *warum* er in jeder Beziehung und unter allen Umständen so tadellos, so zuverlässig funktioniert.



Rund 300 Vertretungen betreuen den VW in der Schweiz.
Sie arbeiten nach dem VW-Festpreistarif, der 421 Positionen umfasst
und damit in unserem Lande das einzige Servicesystem mit Fixpreisen
für sämtliche Leistungen darstellt.

Vorteilhafte Teilzahlungsmöglichkeiten durch die Aufina AG, Brugg.

Verlangen Sie den ausführlichen Aufina-Prospekt bei Ihrem VW-Händler oder direkt bei der Aufina AG.

